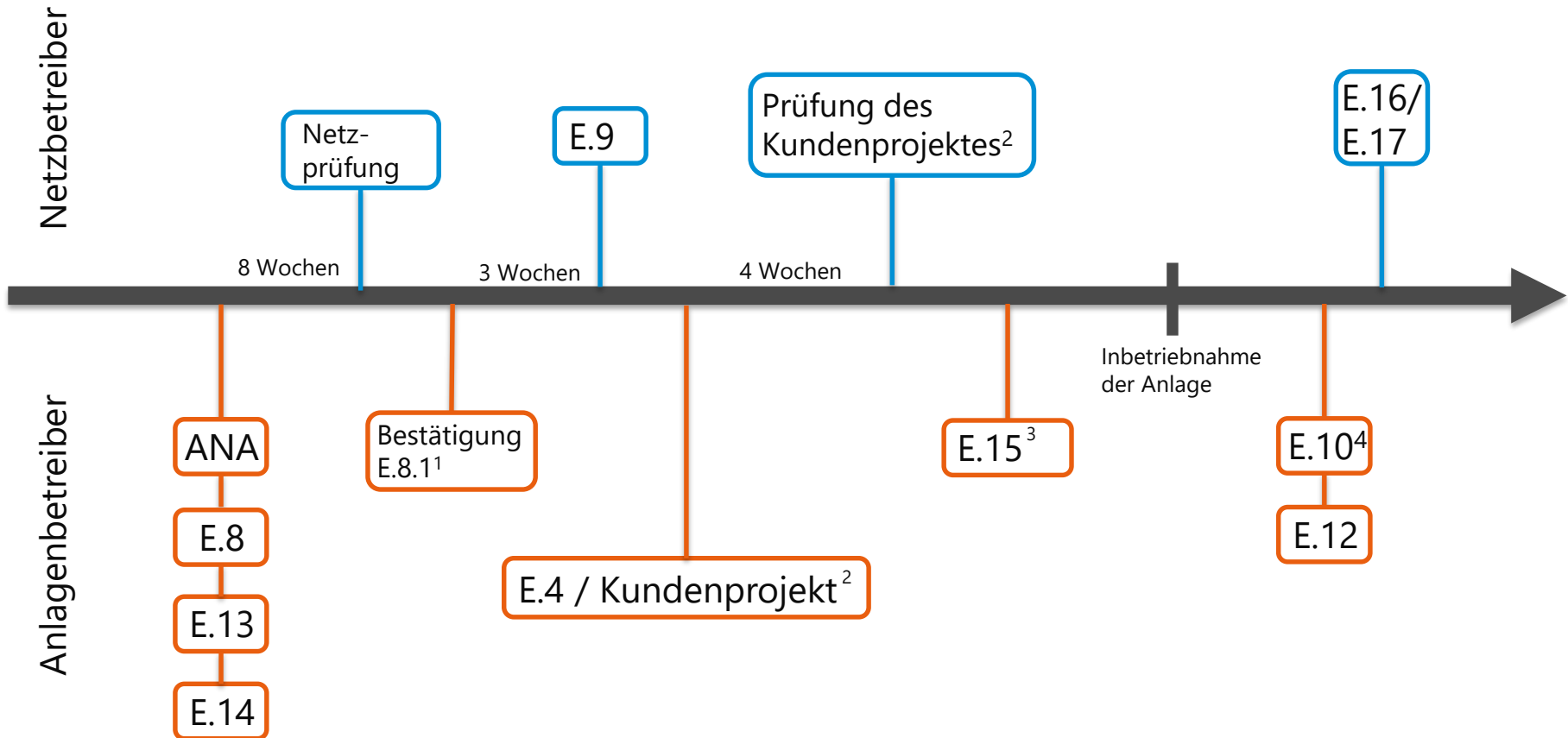


# Ablaufschema „Errichtung einer Erzeugungsanlage“ mit bestehendem Netzanschluss nach DIN VDE AR-N 4110



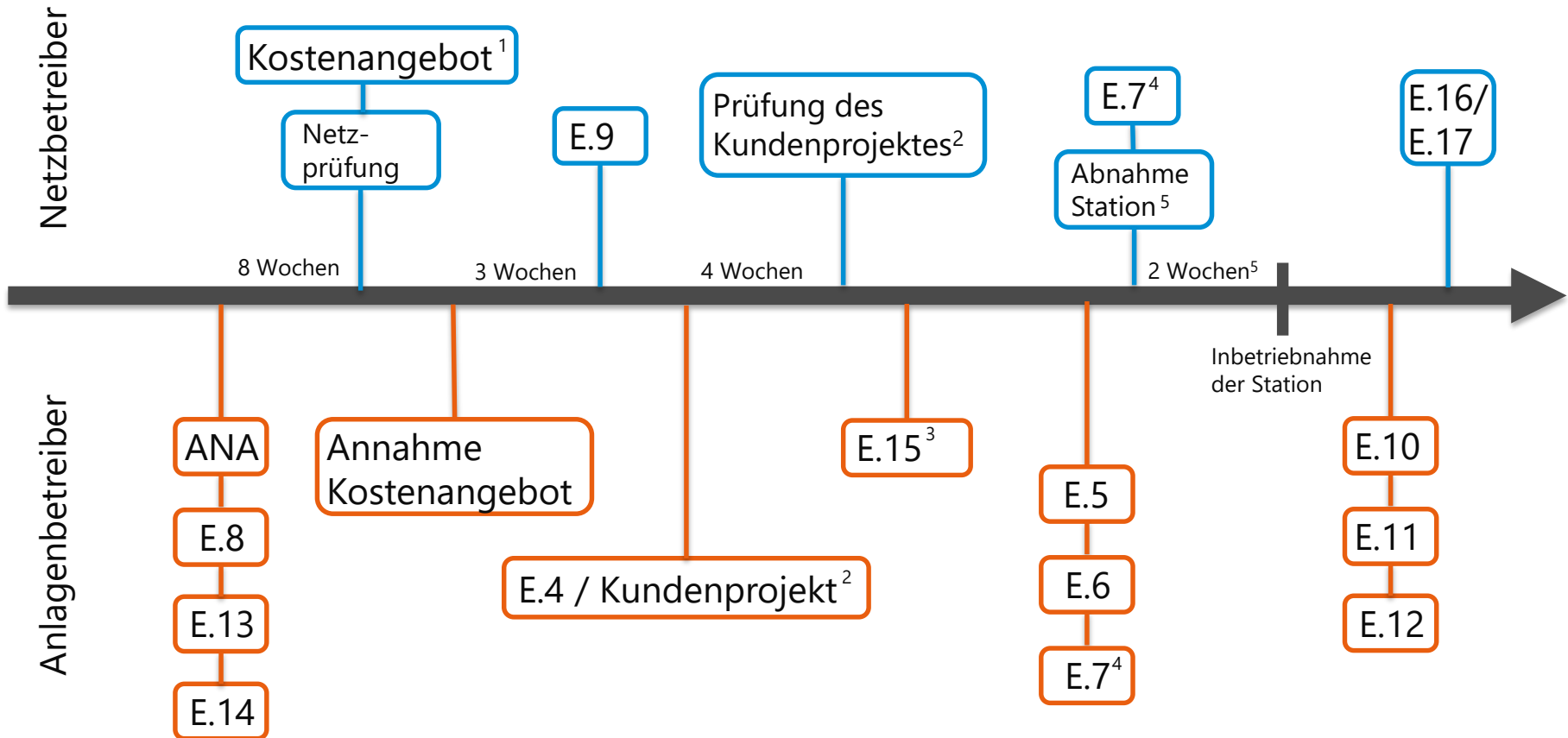
<sup>1</sup> Das Formular erhalten Sie mit dem Ergebnis der Netzprüfung und ist Voraussetzung für den weiteren Prozessverlauf (u.a. E.9 Bogen)

<sup>2</sup> Das Kundenprojekt sollte schnellstmöglich bei inetz eingereicht werden und zeitliche Verzögerungen zu vermeiden. Die kundenseitige Materialbestellung darf erst erfolgen nach Bestätigung des Kundenprojektes durch inetz.

<sup>3</sup> Anlagenzertifikat, falls dies vor Inbetriebnahme nicht vorliegt, kann eine Frist von 18 Monaten nach Inbetriebnahme gewährt werden, wenn ein „Anlagenzertifikat mit Auflagen“ vorgelegt wird.

<sup>4</sup> Neben dem Inbetriebsetzungsprotokoll wird das Formular E.11 benötigt, wenn die Angaben im Anlagenzertifikat nicht enthalten sind.

# Ablaufschema „Errichtung einer Übergabestation in Verbindung mit einer Erzeugungsanlage“ nach DIN VDE AR-N 4110



<sup>1</sup> Der zeitliche Aufwand des Anschlusses (Planung, Genehmigung, Bau) wird im Kostenangebot benannt.

<sup>2</sup> Das Kundenprojekt sollte schnellstmöglich bei inetz eingereicht werden und zeitliche Verzögerungen zu vermeiden. Die kundenseitige Materialbestellung darf erst erfolgen nach Bestätigung des Kundenprojektes durch inetz.

<sup>3</sup> Anlagenzertifikat

<sup>4</sup> Formular ist durch den AB/Errichter vor Abnahme der Kundenstation einzureichen, darauffolgend vereinbart er mit inetz einen Abnahmetermin. Das Formular wird vom Netzbetreiber nach erfolgter Abnahme gegengezeichnet.

<sup>5</sup> Nach erfolgter mängelfreier Abnahme teilt inetz den verbindlichen Schaltermin zur Inbetriebnahme der Übergabestation mit. Im Regelfall beträgt die Dauer bis zu Einschleifung und netzseitigen Zuschaltung mindestens 2 Wochen)